

[Die Nähstube der polnischen Flüchtlinge.] Ein Komitee polnischer Damen hat sich gebildet, um den galizischen Flüchtlingen und ihren hier befindlichen Angehörigen zu Hilfe zu kommen. Einen segensreichen Erfolg hat bereits die von den hochherzigen Damen der polnischen Ariokratie getroffene Einrichtung einer Nähstube zu verzeichnen, in der junge Mädchen und Frauen Gelegenheit und die Mittel erhalten, Näharbeiten zu verrichten und die Erzeugnisse ihres Fleißes zu verwerten. Auf diese Weise erlangen sie nützliche Arbeit und auch Erwerb. Diese Nähstube ist in dem durch den Hausadministrator des Markgrafen Pallavicini, Dr. Selzberg, kostenfrei im Interesse des Wohltätigen Zweckes zur Verfügung gestellten Hause Gabsburgergasse 8 untergebracht. Es finden dort 40 junge Mädchen und Frauen Aufnahme und sie arbeiten hier an Wäsche für Spitäler, Soldaten oder auch für den Verkauf. Die jungen Damen finden eine angemessene Verpflegung durch die Sorgfalt des Komitees, an dessen Arbeiten Gräfin Betta Potocka-Radziwill mit edelmütigem Eifer hervorragend teilnimmt. Der Nachmittagsstee, den das Komitee bietet, wird durch die Wohltätigkeit der Frau Anna Sacher und des Herrn Demel bereichert, welche zu der Hause zweimal in der Woche Imbiß spenden. Dem Komitee der Nähstube gehören an: Gräfin Betta Potocka-Radziwill, Baronin Lageren Gatte im Felde steht, Frau v. Niezabitowska, Gattin des Landmarschalls von Galizien, Frau v. Strzynska, Frau Löwenfeld, die Gattin des Bankiers Löwenfeld in Lemberg, Frau Laha, Fräulein Konarska, Komtesse Pininska. Das Komitee der Nähstube steht in enger Verbindung mit dem Ausspeisungskomitee, welches in dem leerstehenden Hause der Unionbank am Tiefen Graben, das dank der Hochherzigkeit des Präsidenten Minkus dem segensreichen Wirken des Ausspeisungskomitees überlassen wurde, bereits seit einiger Zeit am Werke ist. Gegen fünfhundert Personen finden da täglich einen guten und billigen Mittagstisch. Als Samariterinnen ihrer bedeutungsvollen Landsleute fungieren hier: Gräfin Betta Potocka-Radziwill, Frau Gabriele v. Zembrzejewicz-Mier, die Gräfinnen Marie Wycielska-Debinska, Wanda Zamoyaska-Badeni, Marie und Helene Komorowska, die Prinzessinnen Adwiga, Hanka und Zula Lubomirska, Elisabeth Sapieha, Komtesse Lyszkiewicz, Katharina Potocka, Marie und Sophie Wycielska, Fräulein v. Jablonowska, v. Stawonichska, v. Rozlowska u. a. m.